Die vier Erstplatzierten beim zehnten Neunmeterturnier von Fortuna Böblingen (von rechts): „Will you märry me?“, „Der Bunker“, „Born 2 Win“ und „Die Vortagsvollsten“ Foto: red

„Will you märry me?“ lässt alle abblitzen

Fußball: Zehntes Neunmeterturnier von Fortuna Böblingen in der Erich-Kästner-Halle mit 52 Mannschaften und bekannten Namen

Insgesamt 52 Mannschaften aus der ganzen Region haben beim zehnten Neunmeterturnier von Fortuna Böblingen teilgenommen – eine stolze Zahl, auch wenn im vergangenen Jahr deutlich mehr Teams am Start waren.

BÖBLINGEN (red/krü). „2012 hatten wir mit 75 Mannschaften absoluten Rekord“, sagt Mitorganisator Thomas „Toni“ Onhaus von Fortuna Böblingen, „aber leider gab es in diesem Jahr konkurrierende Veranstaltungen, vor allem die Turniere von Croatia Sindelfingen und der SpVgg Holzgerlingen.“ Dennoch sei die Entwicklung insgesamt enorm, schließlich hätten beim allerersten Neunmeterturnier gerade einmal 28 Teams mitgemacht.

Wie immer geht es bei den Stadtmeisterschaften im Neunmeterschießen von Fortuna Böblingen zu einem Teil um das (Spaßig-)Sportliche, zum anderen aber vor allem um das gesellschaftliche Miteinander. Seit jeher ist das Neunmeterturnier auch Treffpunkt für alte Bekannte. Und entsprechend fair verlaufen die Wettbewerbe. „Das ganze Turnier lief in angenehmer Atmosphäre ab“, freute sich Onhaus, „zum Beispiel war zwei Mal das Endergebnis nicht ganz korrekt an die Turnierleitung übermittelt worden, das wurde dann von den beteiligten Mannschaften korrigiert.“

Insgesamt kam es zu 250 Duellen, bei denen jeweils fünf Schützen pro Mannschaften vom Neunmeter-Punkt an der Reihe waren – ein Wettschießen endete sogar 5:5. Sieger des Turniers wurde letztlich das Team „Will you märry me?“ mit Fabian Schragner und Daniel Knoll von Verbandsligist SV Böblingen und Torwart Marijo Milcic vom TSV Hildrizhausen. Das Finale gegen „Der Bunker“ war hochspannend und wurde erst mit dem 24. Schuss entschieden – Endergebnis 7:6. Auf den dritten Platz kam „Born 2 Win“ (mit dabei Ivan Vargas Müller von der SV Böblingen), auf den vierten Platz „Die Vortagsvollsten“ mit einigen ehemaligen Fortuna-Kickern. Für die Sieger gab es einen 1,20 Meter großen Wanderpokal sowie ein Preisgeld in Höhe von 250 Euro. Sieger der Trostrunde wurde die Mannschaft „Havanna Club“ vor dem Team „Füße Gottes“.

Natürlich war auch drumherum einiges geboten: Für eine beeindruckende Showeinlage waren die „Fußballartisten“ extra aus Berlin angereist. Das Duo zeigte allerhand Tricks mit Fußbällen. Außerdem wurde das originellste Teamoutfit mit einem Einkaufsgutschein in Höhe von 100 Euro prämiert. Die Sieger hier – ausgerüstet mit Feinstrumpfhosen und wallenden Perücken – waren „Die Dschungelpromis 2013“.

Thomas Onhaus war am Ende vollauf zufrieden. „Für Fortuna war das Turnier wieder ein toller Erfolg“, sagte er. Auch wenn es für die Organisatoren jede Menge Arbeit bedeutet. „Da bleibt leider nicht viel Zeit, um selbst aktiv teilzunehmen.“

Waldenbuch fehlen nur noch elf Ringe

Schießen: Luftgewehr-Kreisliga

KREIS BÖBLINGEN (amk). Elf Ringe Rückstand aufholen oder diesen Vorsprung verteidigen: Je nachdem, aus welchem Lager die Sicht auf den letzten Wettkampftag erfolgt, ergibt sich die Zielsetzung für das Saisonfinale in der Luftgewehr-Kreisliga. Die beste Ausgangsbasis hat die zweite Mannschaft des SV Bondorf, die mit guten 1454 Ringen ihre Spitzenstellung behauptete. Aufgeholt hat der SV Waldenbuch. Mit der fünften Steigerung in Folge auf die neue Saisonbestmarke von 1461 Ringen verkürzte der Tabellenzweite seinen Rückstand auf elf Ringe. Neu auf Rang drei ist die GSG Herrenberg-Nufringen II (1452), dafür sind SG Böblingen II (1438) und SV Mönchberg III (1413) aus dem Rennen.

SG Musberg III (1435), SV Bondorf III (1425) und SV Mönchberg V (1405) bilden das Mittelfeld, das sich konstant über der 1400-Ringe-Marke bewegt. Die ist für die vierte Mönchberger Mannschaft mit einem Schnitt von 1346,8 Ringen noch unerreichbar, was auch die aktuellen Zahlen aus dem Wettkampf gegen den SV Bondorf III (1341:1425) unterstreichen. Auf den Rängen zehn und elf hoffnungslos abgeschlagen, aber sportlich überaus bemerkenswert, präsentiert sich die zweite und dritte Mannschaft des SV Schönaich. Beide erzielten mit 1364 und 1382 Ringen ihre besten Saisonleistungen. Am Tabellenende steht die SSG Magstadt II, die zum dritten Mal unter der 1300er-Marke blieb.

In der Einzelwertung ist der Vorsprung von Marina Schmidt (378/1853) vom SV Waldenbuch auf Arno Tuschke (SG Böblingen (374/1848) weiter geschrumpft, Platz drei belegt Dieter Lauer von der GSG Herrenberg-Nufringen (372/1844). Dieses Trio kommt noch für den Gesamtsieg in Frage, für Tobias Lüdtke vom SV Bondorf II (364/1832), Michael Zeeb vom SV Mönchberg III (364/1822) und die zweitbeste Frau im Feld, Ulrike Spindler von der SG Böblingen II (362/1820) scheint der Zug nach ganz vorne abgefahren zu sein.

Maxim Herbert vom VfL Sindelfingen (rechts): In Tübingen den Siegerpokal in der Gewichtsklasse bis 40 Kilogramm geholt Foto: wiv

Tolle Ergebnisse erzielt beim Tübinger Traditionsturnier

Judo: Erste Plätze für Maxim Herbert und Paul Lauxmann

Von Wilfried Vilz

KREIS BÖBLINGEN. Gut behauptet haben sich die Judoka von SV Böblingen und VfL Sindelfingen beim traditionellen Attempto-Turnier der U15-Jugend am vergangenen Wochenende in Tübingen. Zwar war das Teilnehmerfeld wegen des Blitzeises auf den Straßen eingeschränkt, das tat aber den Leistungen auf der Matte keinen Abbruch

Bei den U15-Kämpferinnen war es die Sindelfingerin Alina Eberle, die in der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm am weitesten kam. Sie unterlag lediglich der Tübingerin Sara Stump und belegte damit Platz zwei in ihrer Gewichtsklasse. Die Böblingerin Vivienne Poirot, in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm am Start, landete mit zwei Siegen und zwei Niederlagen auf dem dritten Platz, ihre Vereinskollegin Frida Schmid erkämpfte sich den fünften Platz.

Bei den U15-Kämpfern waren Maxim Hebert (bis 40 Kilogramm) vom VfL Sindelfingen und Paul Lauxmann von der SV Böblingen (bis 66 Kilogramm) am erfolgreichsten. Hebert setzte sich in seiner Gewichtsklasse souverän durch und schlug im Finale den Esslinger Lucas Hayn. Paul Lauxmann sicherte sich den begehrten Turnierpokal mit einem Finalsieg über den Reutlinger Manuel Piso.

Leon Peikert von der Judoabteilung des VfL Sindelfingen trat diesmal in einer für ihn höheren Gewichtsklasse (bis 37 Kilogramm) an und musste sich dort erst mal zurechtfinden. Am Schluss reichte es immerhin noch zu einem achtbaren dritten Platz. Einen fünften Platz erkämpften sich der Sindelfinger Dejan Vujaklija und Jonas Ritz (beide bis 43 Kilogramm) von der SV Böblingen sowie in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm der Böblinger Max Lauxmann. Bronze brachte in der Gewichtsklasse bis 46 Kilogramm Adrijan Vujaklija vom VfL aus Tübingen mit, Mike Baur (SVB) kam im Schwergewicht (über 66 Kilogramm) auf den siebten Platz.

Mit Steinheim kurzen Prozess gemacht – 8:0

Tischtennis beim VfL Sindelfingen

SINDELFINGEN (red). Den Tischtennisfrauen des VfL Sindelfingen II, Aufsteiger in die Verbandsliga, wird bei optimalem Saisonverlauf die Vizemeisterschaft zugetraut. Jetzt kam das routinierte Quartett mit Maria Schuller, Jennifer Richter, Elke Philipp und Olivia Pfadenhauer hochkonzentriert aus der Winterpause. Die TSG Steinheim/Murr musste dies beim 0:8 neidlos anerkennen. Auch wenn der Tabellenvierte aus dem Bezirk Ludwigsburg ohne Spitzenspielerin Maria Clauss nach Sindelfingen kam, wäre an diesem Tag auch mit ihr kein Kraut gewachsen gewesen. Lediglich zwei Satzgewinne ließen Jennifer Richter und Elke Philipp in ihren Einzeln zu. Sindelfingen tauschte nach diesem Kantersieg die Plätze mit Steinheim und ist jetzt Dritter. Am Sonntag (14.30 Uhr) gilt es, beim heimstarken TTV Burgstetten den positiven Trend fortzusetzen.

In der Landesliga bleibt die dritte VfL-Mannschaft Tabellenführer Schönmünzach – wenn auch mit gebührendem Abstand – auf den Fersen. Beim 8:2 gegen Tabellennachbar Mittelstadt gaben nur Bettina Bühler und Olivia Pfadenhauer einen Punkt ab.

Jungspunde sorgen für die Sensation

Volleyball beim VfL Sindelfingen

SINDELFINGEN (red). Leistungstraining und viel Spielpraxis zahlen sich allmählich aus. Die C-Jugendvolleyballer des VfL Sindelfingen sind in dieser Saison in vielen Wettbewerben unterwegs und fahren inzwischen überall Erfolge ein.

Die überwiegend unter 16 Jahren alten VfL-Jugendlichen starten als dritte Männermannschaft in der B-Klasse West, um Erfahrung unter härteren Wettkampfbedingungen zu sammeln. Beim Tabellensiebten TV Baiersbronn II gelang zuletzt mit dem ersten Sieg die Sensation, Trainer Bruno Metzger freute sich über ein grandioses 3:0, dabei überzeugte der VfL-Nachwuchs mit mannschaftlicher Geschlossenheit, gutem Stellungsspiel in der Abwehr und frechen Angriffsaktionen.

Dadurch beflügelt gelang dem deutlich jüngeren Jugendkader in der U18-Leistungsstaffel der dritte Sieg, der Stamm des Teams qualifizierte sich zudem als Zweiter in seiner Altersklasse für die württembergische Meisterschaft und wurde bei „Jugend trainiert für Olympia“ für das Goldberg-Gymnasium ungeschlagen Sieger im Oberschulamtsfinale.

Neue Nachwuchsgruppe besitzt großes Potenzial

Ski: Bezirksrennen am Grünten in Kranzegg mit der SV Böblingen

Info

Am 2. Februar finden die Böblinger Ski- und Snowboard-Stadtmeisterschaften in Steibis statt. Gewertet werden zwei Riesenslalom-Durchgänge in verschiedenen Altersklassen. Dazu gibt es eine Mannschafts-, Familien- und Abteilungswertung. Doppelstarts bei Ski und Snowboard sind möglich, mitmachen dürfen alle Einwohner von Böblingen sowie auswärtige Mitglieder von eingetragenen Böblinger Vereinen sowie Lehrer und Schüler von Böblinger Schulen. Die Anreise kann entweder in Eigenregie oder im Reisebus im Rahmen der Tagesskiausfahrt der Skischule (www.skischule-boeblingen.de) erfolgen, außerdem richten Michael und Viola Bettermann unter Telefon (0 70 31) 28 06 78 eine Mitfahrbörse ein. Anmeldungen sind möglich bei der Geschäftsstelle der SV Böblingen im Paladion, bei Helmut Riedle in Dagersheim, Telefon (0 70 31) 67 25 50, oder bei SVB-Abteilungsleiter Michael Bettermann, Telefon (0 70 31) 28 06 78, E-Mail Michael.Bettermann@web.de. Anmeldeschluss ist Dienstag, 29. Januar, weitere Informationen auf der Homepage der Skiabteilung unter www.skischule-boeblingen.de im Internet, bei Michael Bettermann oder Hans-Jörg Schirmer, Telefon (0 70 34) 6 22 98, E-Mail hajoelke@web.de.

BÖBLINGEN (red). Beim Skirennen des Bezirks Stuttgart am Grünten in Kranzegg kamen die Rennläufer der Skiabteilung der SV Böblingen elf Mal unter die ersten drei und damit auf das begehrte Siegertreppchen. Damit hat sich die Arbeit mit einer Nachwuchsgruppe im Alter von sieben bis 14 Jahren ausgezahlt, die seit vergangenem Jahr forciert wird. Sogar bei den Aktiven gibt es Zuwachs, da sich einige Eltern der Kinder im vergangenen Jahr eine Startlizenz erteilen ließen und seither gegeneinander antreten.

Der Winter war gerade rechtzeitig zurückgekehrt, der Rennhang am Grünten recht gut präpariert, wenn auch teilweise stark vereist. Zunächst wurden zwei Riesenslalomläufe durchgeführt. Dabei sicherten sich die SVB-Rennläufer Marla Strasser (2./2.) Florian Huissel (3./5.) Emma Strasser (4./3.), Emelie Wacker (8./8.), Jaron Schurer (9.), Annika Wacker (7./7.), Sven Steckler (4./4.), Lukas Schänzlin (12./13.), Max Winger (13./14.), Felix Früh (14./15.), Adrian Gentner (7./5.), Jordin Schurer (8./7.), Frank Eisenhardt (1./1.), Matthias Winger (2./2.), Andreas Wacker (3.) und Tilman Gentner (5./3.) gute Platzierungen.

Der folgende Slalom war für die Gruppe der erste ihrer jungen Karriere und wurde vor allem zum Schnuppern genutzt. Erwartungsgemäß gab es einige Ausfälle, was dem Spaß auf der Piste aber nicht abträglich war. Marla Strasser gewann, Emma Strasser wurde Fünfte, Emelie Wacker Siebte. Annika Wacker und Sven Steckler belegten jeweils Rang vier, Lukas Schänzlin wurde Elfter vor Max Winger (12.) und Felix Früh (13.). „Eine Freizeitgestaltung mit Spaß und die Freude am Skilaufen auf allen Alters- und Leistungsebenen stehen auch künftig bei uns im Vordergrund“, sagt SVB-Abteilungsleiter Michael Bettermann. „Im Verhältnis zum fast profihaften Trainingsaufwand vieler anderer Teilnehmer bei diesen Rennen ist unsere Gruppe mit ihrem großen Potenzial für die Zukunft gewappnet.“ Für alle wintersportbegeisterten Kinder ab sieben Jahren und auch Erwachsene besteht an den Rennwochenenden die Möglichkeit zum Reinschnuppern. Interessierte können sich beim SVB-Skiabteilungsleiter unter Telefon (07031) 28 06 78 oder über Ski-AL@sv-boeblingen.de per E-Mail melden.

Der Spaß im Schnee steht im Vordergrund bei den Nachwuchs-Skirennläufern der SV Böblingen Foto: red